1. August 2025: Bundesfeier in Saanen BE

(Liebe Frau Gemeindepräsidentin,)

(Liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,)

Sehr geehrte Mitglieder der Behörden,

Geschätzte Mitglieder des Organisationskomitees,

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Saanen

Liebe Gäste et chers amis du Saanenland,

Liebe Musikerinnen und Musiker,

Liebe Kinder,

Ich danke Ihnen ganz herzlich für die Einladung. Vielleicht fragen Sie sich, was eine Freiburger Nationalrätin am Nationalfeiertag in Saanen zu suchen hat. Um das zu erklären, erlaube ich mir, mit einer persönlichen Anekdote einzusteigen.

Ich bin heute von Ueberstorf aus dem Sense-Unterland im Kanton Freiburg zu Ihnen in die Gemeinde Saanen gefahren.

Es ist ein Weg, mit dem ich bestens vertraut bin. Seit meiner frühen Kindheit habe ich ihn unzählige Male gemacht. Meine allerersten Ferien habe ich mit meiner Familie in Gstaad verbracht. (Mein Papa war hier als Viehzüchter kein Unbekannter.) Später haben mein Mann und ich eine Wohnung in Schönried gekauft.

Seither habe ich jeden Winkel des Saanelandes erkundet, ob auf den funkelnden Skipisten beim Horneggli, beim Wandern vor dem atemberaubenden Bergpanorama auf dem Rellerlioder beim Bummeln durch die Promenade von Gstaad.

Im Laufe der Jahre habe auch unsere Kinder haben hier ein zweites Zuhause gefunden. Nun sind es wiederum ihre eigenen Kinder und damit bereits die dritte Generation meiner Familie, die diesen einzigartigen Ort zu schätzen lernt.

Es freut mich deshalb besonders, dass mich heute meine ganze Familie nach Saanen begleitet hat.

I. Die Schweiz in einer unsicheren Welt

C'est un honneur de célébrer la fête nationale avec vous. Traditionnellement, celle-ci est l'occasion de réfléchir à **l'état de notre pays** et de **regarder ensemble vers l'avenir**.

Notre pays est à bien des égards **un cas particulier de l'histoire, heureux, mais aussi durement acquis**.

Autrefois réunis pour **se protéger et se défendre** mutuellement, les cantons se sont peu à peu transformés en une **confédération d'États** qui a su se faire une place dans une Europe marquée par l'instabilité.

Durch die Jahrhunderte verstanden es die Eidgenossen immer wieder geschickt, die **Einheit in ihrer Vielfalt** zu finden und den Umwälzungen der Geschichte mit **innovativen und gemeinsamen Lösungen** zu begegnen.

Dadurch blieb unserem Land das Schicksal eines Vasallenstaates erspart und die **Freiheit und Unabhängigkeit des Schweizervolks unangetastet**.

Aber die Reise unserer Schweiz war **nicht immer einfach**. Zäsuren wie der Franzoseneinfall, der Sonderbundkrieg und die beiden Weltkriege forderten die Schweiz heraus.

Diese Entwicklungen sind auch hier im Saanenland nicht spurlos vorbeigegangen. Beim Franzoseneinfall etwa haben die Saaner **Napoleons Truppen beim Col de la Croix heroisch zurückgeschlagen**.

Mit ihrer **direkten Demokratie**, der **Gründung des Bundesstaats**, geschickter **Diplomatie** und ihrer **Neutralitätspolitik** fand die Schweiz immer wieder **kluge und beständige Rezepte** für die Herausforderungen der Geschichte.

Heute blicken wir auf eine **lange Phase der Stabilität und des Wohlstandes zurück**, welche seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs andauert.

In den letzten Jahren hat sich die **Weltlage aber deutlich verschlechtert**.

Die Pandemie, ein massiver Krieg auf europäischem Boden und wachsender Protektionismus haben uns vor Augen geführt, dass **globale Krisen nicht vor unserer Grenze halt machen**.

Die auf dem internationalen Recht basierende Weltordnung weicht zunehmend einer Welt, in der das **Recht des Stärkeren** gilt. Alte Gewissheiten werden in Frage gestellt.

Dabei wird uns klar: **nichts ist selbstverständlich**. Weder Frieden noch Wohlstand noch Sicherheit.

Trotz diesen negativen Entwicklungen will ich euch **keineswegs entmutigen**. Aber nur wenn wir die **Welt so sehen, wie sie ist und nicht wie wir sie gerne hätten**, können wir unsere Interessen wirkungsvoll verteidigen.

Die Schweiz ist also erneut herausgefordert! Wir alle sind es!

Nous devons **agir maintenant** si nous voulons **préserver notre modèle de réussite, nos valeurs et notre système économique** dont nous sommes, à juste titre, fiers.

Je souhaite brièvement aborder trois domaines dans lesquels il existe, selon moi, quelques chantiers importants. Il s'agit de :

- 1) La cohésion
- 2) La sécurité
- 3) La prospérité

II. Zusammenhalt

Beim Wort Zusammenhalt denke ich sofort an ein Kernelement unseres Erfolgs: den **Föderalismus**. Er steht für den gegenseitigen **Respekt und die Vielfalt innerhalb unseres Landes**. Der offizielle Wahlspruch der Schweiz lautet schliesslich "*einer für alle, alle für einen!*"

Die Konfessionskriege haben uns gezeigt, dass eine Willensnation wie die Schweiz nur so erfolgreich funktionieren kann. Mit dem **Subsidiaritätsprinzip** werden, sofern möglich, kantonale und lokale Lösungen bevorzugt. Von dieser Bürgernähe profitieren wir alle direkt.

Unsere föderalen Mühlen mögen langsam mahlen, aber der **Einbezug aller Betroffenen** in den politischen Prozess und die **politische Kultur des Kompromisses** sorgen für eine **hohe Akzeptanz der Entscheide auf allen Ebenen.**

Es ist daher **matchentscheidend, dass wir uns auch in Zukunft gegenseitig verstehen.** Denn nur so werden tragfähige Kompromisse möglich.

Nous devons donc fournir un effort conscient pour **apprendre et utiliser nos langues nationales.** En tant que Fribourgeoise, je parle en connaissance de cause. Les langues ouvrent des portes et permettent des échanges d'égal à égal.

Mit ihrer Lage direkt an der Sprachgrenze und der zweisprachen Geschichte des Saanenlandes unter den Grafen von Greyerz ist ihre Gemeinde dazu **bestens positioniert.**

Gleichzeitig müssen wir die Beziehungen zwischen Stadt und Land pflegen.

Als Bauerntochter, die auf einem Hof in Ueberstorf aufgewachsen ist und die viel Zeit auf ihrer Alp im Breccaschlund beim Schwarzsee, der Marbach-Brecca, sowie in der Stadt verbringt, ist es mir ein besonderes Anliegen, dass wir wieder mehr **Verständnis** für die jeweiligen Bedürfnisse schaffen.

Auch hier ist Saanens Rolle als **Berggemeinde mit internationaler Ausstrahlung** vorbildlich. Aber es ist wichtig, dass die Leute aus der Stadt nicht nur ihre Ferien hier verbringen, sondern sich auch **mit den hiesigen Lebensrealitäten auseinandersetzen.**

Als ehemalige Präsidentin der **Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete** habe ich mich stets dafür eingesetzt.

Der Bergsturz von Blatten hat gezeigt, dass die Bevölkerung und auch die Politik in Zeiten der Not **solidarisch** sind. Allein über die Glückskette wurden über 21 Millionen Franken gespendet.

Wenn es hart auf hart kommt, stehen wir Schweizerinnen und Schweizer zueinander. Zu dieser Stärke müssen wir Sorge tragen.

III. Sicherheit

Enfin au sujet de la sécurité : en tant que politicienne spécialisée en politique extérieure, j'observe attentivement la situation mondiale.

Nous sommes confrontés **aux plus grands bouleversements depuis la Seconde Guerre mondiale.** Il est donc indispensable que nous nous confrontions à cette nouvelle situation.

Wir haben lange von der **Friedensdividende** nach dem Kalten Krieg profitiert. Aber nun gerät die **rechtbasierte Ordnung ins Wanken.** Wir müssen also handeln.

Es ist zentral, dass sich unsere Armee auf ihren Kernauftrag zurückbesinnt und unsere **Verteidigungsfähigkeit so bald als möglich wiederhergestellt wird.**

Auch wenn eine Invasion der Schweiz derzeit kein realistisches Szenario ist, so dürfen wir nicht vergessen, dass wir uns heute **neuen Bedrohungsarten** stellen müssen.

Die Schweiz wird täglich aus dem **Cyberraum** angegriffen. Die Täter sind aber nicht nur Cyberkriminelle, die uns das Geld aus den Taschen ziehen wollen, sondern auch Staaten.

Mit Hellebarden allein kann man die Schweiz also nicht mehr verteidigen. Wir brauchen **starke Informationsnetzwerke, schlagkräftige Waffensysteme und realitätsnahe Übungsanlagen.**

Eine **kluge Vernetzung mit unseren europäischen Nachbarn**, sowie der Partnerschaft für den Frieden der NATO, unter gleichzeitiger **Wahrung der Neutralität**, ist daher in unserem Interesse.

IV. Wohlstand

Ich komme zum letzten Bereich, dem Wohlstand.

Avec l'essor économique rapide de la Chine et l'arrivée de Donald Trump au pouvoir, l'économie mondiale se dirige vers le **protectionnisme**. Les **droits de douane** créent de **l'incertitude** sur les marchés.

Für eine offene, exportorientierte Volkswirtschaft wie der unseren, sind das keine guten Nachrichten. **Die Schweiz profitiert stark vom Freihandel**, denn dieser hat einen wichtigen Anteil an unserem Wohlstand.

Wir sind eines der Länder mit den meisten **Freihandelsabkommen** und daher relativ gut abgesichert.

Aber der **Zugang zum europäischen Binnenmarkt, unserem mit Abstand wichtigsten Import- und Exportmarkt**, verschlechtert sich unter Beibehaltung des Status Quo.

In diesen wirtschaftlich und geopolitisch unsicheren Zeiten ist es deshalb **strategisch** wichtig und auch sinnvoll, dass wir die **Beziehungen zur EU stabilisieren** und auf ein nachhaltiges Fundament stellen.

Wenn wir vom Aussenhandel ins Inland schauen, zeichnet sich ein besseres Bild. Die Schweiz ist ein **Land der Macherinnen und Macher**. Sie verfügt über **viele produktive und kluge Köpfe** und ist die **innovativste Volkswirtschaft** der Welt.

Doch auch hier gibt es Herausforderungen: wir müssen sicherstellen, dass die **Landwirtschaft** auf gute Rahmenbedingungen zählen kann, dass wir die **Energiewende** schaffen, dass wir genügend **Fachkräfte** ausbilden.

Diese Punkte sind zentral, wenn wir unsere **Wettbewerbsfähigkeit bewahren** wollen.

V. Abschluss

Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe über einige der Herausforderungen gesprochen, vor denen unser Land steht.

Aber ich bin überzeugt, dass wir **alle Zutaten** haben, um uns erfolgreich auf diese neue Phase des Wandels einzustellen. Nun ist es an uns allen, diese zu pflegen und zu nutzen.

In der Schweiz haben wir dank unserer **direkten Demokratie** alle eine Stimme und können mitbestimmen. Wir haben unsere Zukunft also in der Hand.

Setzen wir auf unsere Stärken und schauen wir mit Optimismus nach vorne! Damit auch die nächsten Generationen in **Freiheit, Sicherheit und Wohlstand** leben können.

Ich danke Ihnen herzlich für die Aufmerksamkeit. Es lebe ihre Gemeinde Saanen, es lebe unsere Schweiz!